

14.06.2012 - 11:58 Uhr

## **Jury des ICT-Journalistenpreises "Schneelöwe 2012" komplett / Eva Corell, Hannes Jaenicke, Kristin Kupfer und Andreas Lorenz befinden über die Beiträge / Bewerbungen noch bis 30. Juni**

*Berlin (ots) -*

Die International Campaign for Tibet Deutschland (ICT) freut sich, nunmehr die Mitglieder der Jury ihres Journalistenpreises "Schneelöwe 2012" vorstellen zu können. Die vier Jurorinnen und Juroren werden gemeinsam über die Gewinner eines mit 2.000 EUR dotierten Ersten Preises und eines mit 1.000 EUR dotierten Zweiten Preises entscheiden. Zudem befindet die unabhängige Jury auch über die Gewinner des erstmalig zu vergebenden, mit 2.000 EUR dotierten Recherchestipendiums für freie Journalisten.

Die Mitglieder der Jury sind:

- Eva Corell, langjährige China-Korrespondentin der ARD, leitet derzeit die BR-Hörfunkredaktion im ARD-Hauptstadtstudio
- Hannes Jaenicke, Schauspieler und Dokumentarfilmer
- Dr. Kristin Kupfer, Sinologin und Politikwissenschaftlerin, 2007 bis 2011 freie Journalistin in China
- Andreas Lorenz, Journalist, Autor und langjähriger Asien-Korrespondent

Noch bis zum 30. Juni läuft die Frist für die Einsendung von journalistischen Texten, Filmen oder Rundfunkbeiträgen, die sich im vergangenen Jahr "differenziert mit den politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen in China und / oder Tibet" auseinandergesetzt haben, wie es im Ausschreibungstext heißt. Formale Voraussetzung: Sie sollten im Kalenderjahr 2011 in deutschsprachigen Medien veröffentlicht worden sein. Ebenfalls bis zum 30. Juni können noch Bewerbungen um das Recherchestipendium eingereicht werden. Entscheidungskriterien sind ein sinnvolles Thema, das in besonderer Weise wenig berichtete Aspekte zum Thema Tibet beleuchtet, ein gut ausformulierter Rechercheplan sowie die realistische Chance auf Veröffentlichung. Alles Weitere zum "Schneelöwen 2012" wie auch zum Recherchestipendium finden Sie hier auf der Webseite der ICT: [www.savetibet.de/journalistenpreis](http://www.savetibet.de/journalistenpreis).

Die International Campaign for Tibet (ICT) setzt sich als weltweit größte Tibet-Organisation seit mehr als 20 Jahren für die Wahrung der Menschenrechte und das Selbstbestimmungsrecht des tibetischen Volkes ein. ICT unterhält Büros in Washington, D.C., Amsterdam, Brüssel, London und Berlin sowie Rechercheteams in Dharamsala, Indien, und Kathmandu, Nepal.

Kontakt:

Kai Müller  
Geschäftsführer  
International Campaign for Tibet Deutschland e.V.  
Schönhauser Allee 163  
D-10435 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 27879086  
Fax: +49 (0) 30 27879087  
E-Mail: [kai.mueller@savetibet.de](mailto:kai.mueller@savetibet.de)